

Corona-Brief in Zeiten des harten Lockdowns

von den Pfadfindern der Salem-Gemeinde in Berlin-Lichtenrade



Liebe Pfadfinder*innen, ich sende euch sonnige und warme Grüße! Habt ihr Schnee, Eis und Kälte, so wie die nun wieder steigenden Temperaturen und vermehrten Sonnenstunden auch so genossen? Ich habe das sehr genossen! Ich war zusammen mit einem Freund auf dem Kanal um die Ecke spazieren. Das war schön, aber auch kalt 😊 Als wir unter einer Brücke hindurchgelaufen sind, sind mir ein paar Blasen unter bzw. in der Eisdecke aufgefallen. Das sah

echt cool aus! Jetzt freue ich mich aber auch schon auf höhere Temperaturen und mehr Sonnenschein, das macht einfach glücklich!



Teil 1 – euer Antwortfotos zum letzten Brief

Letzte Woche hatte euch Falko ja gefragt, ob ihr während des Schneetreibens rodeln wart und wenn ja, wo? Hier sind ein paar Eindrücken:



Teil 2 – Rezept Löwenzahnsalat

Für zwei Portionen Löwenzahnsalat benötigt ihr:

- ca. 400g Löwenzahnblätter
- ein paar Löwenzahnblüten
- 180ml Wasser
- eine Knoblauchzehe
- 1 TL Zucker
- 2 EL Öl eurer Wahl
- 6 EL Essig
- Eine Prise Salz



Und so wird er zubereitet:

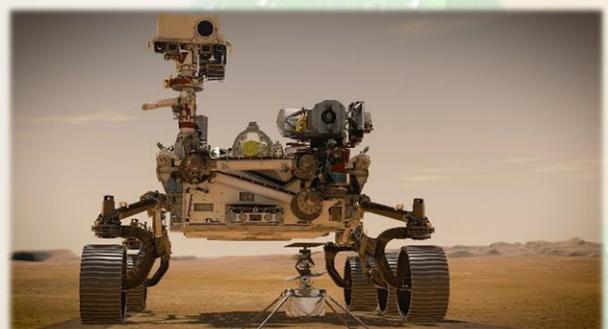
1. Sammelt den Löwenzahn auf einer Wiese, die möglichst nicht bewirtschaftet wird bzw. etwas weiter weg von Wanderwegen oder Straßen.
2. Trennt die Blüten von den Blättern und befreit alles von grobem Dreck. Anschließend die Blätter mit feuchtem Küchentuch reinigen, so welken sie nicht so schnell! Danach in eine Schüssel geben.
3. In einem kleinen Gefäß mixen wir nun das Dressing: Wasser, Öl, Essig, Zucker, Salz und die zerquetschte Knoblauchzehe verrühren, bis sich Zucker und Salz aufgelöst haben. Nach Belieben abschmecken.
4. Dressing unter den Salat mixen und mit Löwenzahnblüten dekorieren, **FERTIG!**

Der Salat schmeckt super als Beilage zum Grillen o.Ä. oder einfach so 😊

Teil 3 – Landung des Mars Roboters Perseverance

Am Donnerstag ist der Mars-Rover Perseverance erfolgreich auf der Marsoberfläche gelandet! Er war neun Monate unterwegs und hat eine Strecke von **480 Mio. Kilometer** zurückgelegt, das ist so weit wie 624-mal zum Mond und wieder zurück.

Der Roboter soll auf dem Mars Gesteinsproben sammeln, das Klima auf dem roten Planeten untersuchen und z.B. testen, wie man für spätere bemannte Mars Missionen Sauerstoff herstellen kann



Hier seht ihr das erste Bild, dass der Rover nach seiner Landung geschickt hat:



Und hier das erste Farbfoto:



Wenn ich solche Bilder sehe und die Geschichten dazu lese, dann bin ich sehr beeindruckt davon, was wir Menschen alles können! Viele hunderte Männer und Frauen haben sich viele Jahre darüber Gedanken gemacht, wie der Rover sich fortbewegt, wie er Strom bekommt, was für Werkzeuge verbaut werden und und und... Gott hat jedem einzelnen von ihnen unterschiedliche Stärken und Fähigkeiten gegeben, aber nur zusammen konnten sie das Schaffen. Genauso ist das auch bei uns Pfadfindern. Wir alle können manche Sachen ganz gut und andere eher weniger. Ich zum Beispiel muss das Knoten noch ein bisschen üben. Ich weiß aber auch, dass beispielsweise Falko ein wahrer Meisterknoter ist! Wenn ich mal nicht mehr weiterweiß, dann frage ich ihn. **Zusammen als Pfadfinderstamm können wir viel größere Dinge bauen und schwerere Probleme lösen, als alleine!** Ich freue mich schon darauf, wenn wir wieder zusammen etwas bauen können!

Teil 4 – euer Foto

Eine kleine Aufgabe habe ich noch für euch: jetzt, wo die Sonne wieder viel scheint kann es sein, dass schon die ersten Pflanzen aus dem Boden sprießen, so genannte Frühblüher. Wenn ihr nicht genau wisst, was ich meine, dann habt ihr [hier](#) eine kleine Übersicht. Wenn ihr welche entdeckt, dann macht doch ein Foto und schickt es an uns. Ansonsten wünsche ich euch eine schöne und gesegnete Woche!

Gut Pfad,

Johannes :)